

„Sicherung der Studierbarkeit durch Qualitätsmanagement in Studium und Lehre“

Ein Pilotprojekt im **Verbund Norddeutscher Universitäten**

06. März 2012

Dr. Thomas Köcher



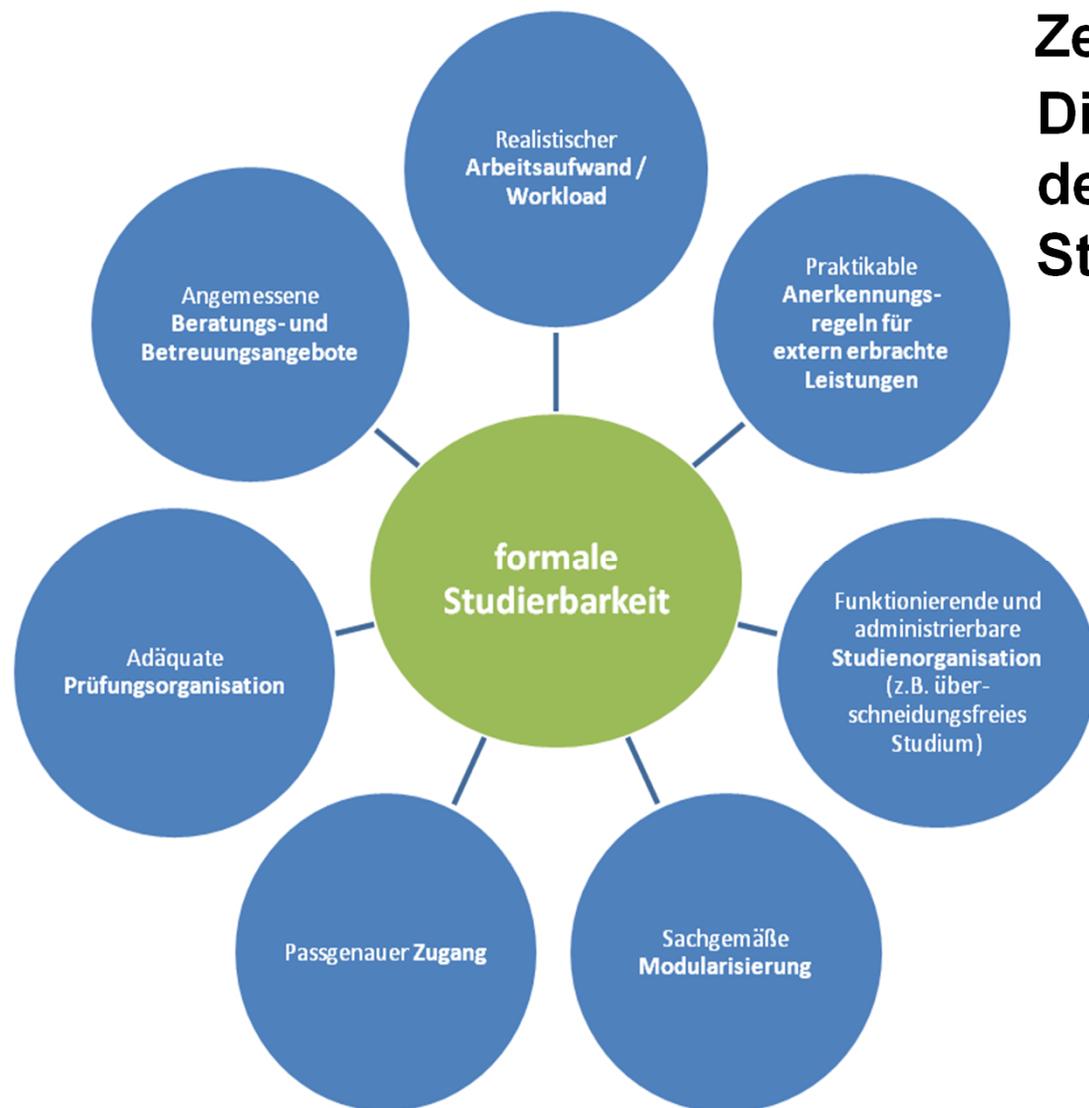
Überblick

- Warum „Studierbarkeit“?
- Warum eine Evaluation im Verbund?
- Wie ist das Projekt aufgebaut?
- Wie wird das Projekt umgesetzt?
- Welche hochschulpolitische Perspektive beinhaltet das Projekt?

(Warum jetzt und wie in Zukunft?)



Warum „Studierbarkeit“?



Zentraler Kritik- und Diskussionspunkt in der Einführung der neuen Studienstruktur

Warum im Verbund?

Gemeinsames Verständnis:

Qualitätssicherung sollte

- ✓ sich an den Fachdisziplinen orientieren
- ✓ die Praxis in Studium und Lehre berücksichtigen
- ✓ alle Statusgruppen beteiligen
- ✓ einen externen Blick beinhalten
- ✓ das Lernen voneinander fördern

Verständnis vom **Qualitätsmanagement**:

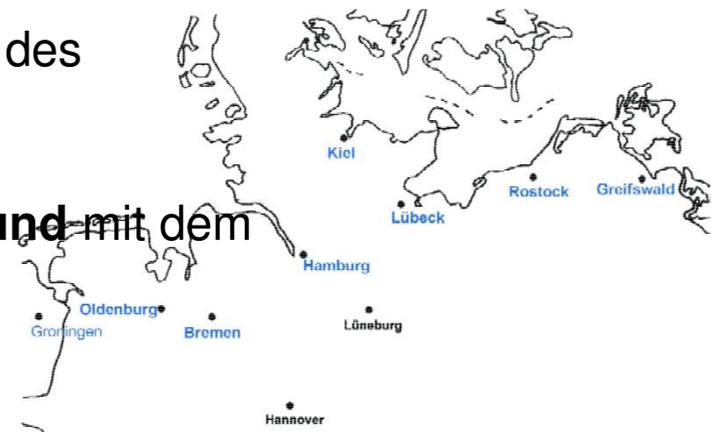
Wissenschaftsadäquat, unter Berücksichtigung der unterschiedlichen
Qualitätskulturen



Projekt „Sicherung der Studierbarkeit“

Ziel des Projektes:

1. Gewinnung von **Erkenntnissen zur Studierbarkeit**
2. Identifizierung von **Good-Practice Lösungen** zu einzelnen Fragen
3. Interne **Überprüfung der Instrumente und Prozesse der Qualitätssicherung / des Qualitätsmanagements** in Bezug auf die Studierbarkeit
4. **Externe Evaluation** der Qualitätssicherung/ des Qualitätsmanagements
5. Entwicklung eines **Verfahrens im Nordverbund** mit dem Ziel, **relevante Fragen** in Studium und Lehre gemeinsam intern und extern **zu sichern**



Konkrete Umsetzung des Pilotprojektes

- 15 Fächer an sieben Universitäten
- Natur- und Ingenieurwissenschaften bis zu Sozial- und Geisteswissenschaften
- Arbeitsgruppen in den Fächern, die sich aus allen Statusgruppen zusammensetzen
- Auswahl und Bearbeitung von Kriterien zur Studierbarkeit:
 1. Wie vor Ort umgesetzt / welche Probleme etc.?
 2. Wie im Qualitätsmanagement verankert? Durch welche Prozesse, Instrumente, Kommunikationswege etc.?

I. Bestandsaufnahme 2010- 2011



II. Interne Evaluation/ Kollegiale Beratung 2011-2012

✓ Verbund
Norddeutscher
Universitäten

Bremen Greifswald Hamburg Kiel Lübeck Oldenburg Rostock



III. Externe Evaluation

2012-2013



Hochschulpolitische Perspektive des Projektes „Sicherung der Studierbarkeit“

- Etablierung eines „Blickes von außen“ im Qualitätsmanagement in Lehre und Studium
- Rückmeldung zur jeweiligen Entwicklungsstufe des Qualitätsmanagements
- Hilfestellung auf dem Weg zur Entwicklung funktionierender, universitätskulturell akzeptierter Qualitätssicherungsprozesse
- Flexible Ergänzung des Qualitätsmanagements....

Die Zukunft....

Ein Projektdesign....



.... als regelhafte externe Evaluationskomponente in einem gesamtuniversitären Qualitätsmanagement

.... als Testlauf für eine Merkmalsstichprobe auf dem Weg zur Systemakkreditierung

.... zur situative Problemanalyse aus gegebenen Anlass

.... zur Vorbereitung der nächsten Reakkreditierungswelle

etc.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thomas Köcher

Projektleitung

Verbund Norddeutscher Universitäten

Universität Bremen